

SAKRET Spritzmörtel beschleunigt

SM 4 PS

Bereitstellungsgemisch aus Trockenbeton entsprechend der Richtlinie für die Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel sowie der EN 14487 / DIN 18551 Spritzbeton

Anwendungsbereiche: Geeignet für:

- Betoninstandsetzungsarbeiten
- Verstärkungsmaßnahmen an Beton und Stahlbeton
- Tunnelbau
- Baugrubensicherung/ Hangverfestigung

Eigenschaften: • schnell erstarrend

Materialbasis Bereitstellungsgemisch aus Spezialzement nach DIN 1164, genormte Gesteinskörnung nach EN 12620 sowie Zusatzstoffe und eigenschaftsverbessernde Zusatzmittel.

Technische Daten:	Schichtdicke einlagig	15 - 100 mm
	Festbetonrohddichte	ca. 2,2 kg/dm ³
	Druckfestigkeitsklasse DIN EN 206-1/DIN 1045-2	C25/30 C30/37
	Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung	C25/30: XC1, XC2, XC3, XC4 C30/37: XC1, XC2, XC3, XC4
	Bewehrungskorrosion durch Chloride Süßwasser	C25/30: nicht zutreffend C30/37: XD1
	Bewehrungskorrosion durch Chloride Meerwasser	C25/30: nicht zutreffend C30/37: XS1
	Betonkorrosion durch Frostangriff	C25/30: XF1 C30/37: XF1
	Betonkorrosion durch chemischen Angriff	C25/30: XA1 C30/37: XA1
	Betonkorrosion durch Verschleißbeanspruchung	C25/30: nicht zutreffend C30/37: nicht zutreffend
	Schwinden 90d	≤ 1,0 mm/m
	Wassereindringtiefe	≤ 50 mm
	Feuchtigkeitsklasse	WA
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Brandklasse	A1 – EN 13501-1

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss ausreichend fest und tragfähig sein, bei Betoninstandsetzungsarbeiten Haftzugfestigkeit des Untergrundes ≥ 1,5N/mm². Staub, lose Teile, Schalwachs, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen. Der Untergrund ist mit geeigneten Verfahren, z.B. Sandstrahlen mit SAKRESIV, so abzutragen, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind. Mindestens 24 Stunden vor dem Spritzbetonauftrag ist der Untergrund vorzunässen. Vor Spritzbetonauftrag muss die Betonunterlage mattfeucht sein.

Verarbeitung: Für pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren. Geeignet für alle Trockenspritzmaschinen wie z.B. Aliva, Meynadier, Mader, Clever u.a. Die Angaben des Maschinenherstellers bezüglich Luft-, Wasser-, und Stromversorgung sind zu beachten. Um optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall, hohe Verdichtung) muss mit einem Düsenabstand von ca. 1 Meter und einem Spritzwinkel von 90 Grad gearbeitet werden.

SAKRET Spritzmörtel beschleunigt

SM 4 PS

Verarbeitung:	Folgende Regelwerke sind bei der Ausführung von Spritzbetonarbeiten zu beachten: <ul style="list-style-type: none">• EN 14487 / DIN 18551 Spritzbeton• Richtlinie für Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)• ATV DIN 18349, Betonerhaltungsarbeiten• ATV DIN 18314, Spritzbetonarbeiten• ZTV-ING
Nachbehandlung:	Der frische und erhärtende Spritzbeton ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen zu schützen. Geeignet sind Abhängen mit Folie, feuchte Jutesäcke oder Besprühen mit Wasser. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Verordnungen, wie z.B. Nachbehandlungsrichtlinie des Deutschen Betonvereins, Rili SIB und ZTV-ING.
Materialverbrauch:	40 kg SAKRET Spritzbeton SM 4 PS ergeben ca. 17 l Frischbeton. Materialbedarf ohne Berücksichtigung des Rückpralls ca. 2,3 t/m ³ .
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none">• 40 kg Papiersack auf Paletten• Siloware
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none">• witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken• angebrochene Gebinde sofort verschließen• bei sachgerechte Lagerung für 6 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none">• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.• SM 4 PS darf nicht geglättet oder abgerieben werden• bei chemischem Angriff durch Sulfat ist Silica Spritzbeton mit HS-Zement zu verwenden• enthält Zement: reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch• reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden• darf nicht in die Hände von Kindern gelangen• Staub nicht einatmen• Berührung mit der Haut vermeiden• bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren• geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen• bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen• bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen• weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: Januar 2010